Pressemitteilung
Halle, 21. Januar 2016

Staatssekretärin Dr. Tamara Zieschang besucht
Prüflabor für intelligente Messsysteme an der Hochschule Merseburg

Hoher Besuch an der Hochschule Merseburg: Dr. Tamara Zieschang, Staatssekretärin im Ministerium für Wissenschaft und Wirtschaft des Landes Sachsen-Anhalt, besichtigte am 21. Januar 2016 das Prüflabor für intelligente Messsysteme. Das vom enviaM-Netzbetreiber MITNETZ STROM und der Hochschule Merseburg betriebene Prüflabor ist bundesweit einzigartig. Es untersucht, ob die auf dem Markt befindlichen intelligenten Messsysteme den technischen Vorgaben entsprechen.

„Ich bin nach Merseburg gekommen, um mich aus erster Hand über den Entwicklungsstand der intelligenten Messsysteme zu informieren. Dafür gibt es in Sachsen-Anhalt keine bessere Adresse als das Prüflabor an der Hochschule“, betont Zieschang. „Die Einrichtung steht stellvertretend für das hohe Niveau der Energieforschung in Ostdeutschland und die gute Zusammenarbeit von Unternehmen und Hochschulen bei der Erprobung neuer Technologien.“ Der Rektor der Hochschule Merseburg, Prof. Dr. Jörg Kirbs, freut sich über das Lob aus dem Ministerium. „Wir sind sehr stolz auf unser gemeinsames Vorzeigeprojekt, das nicht nur in den neuen Bundesländern auf großes Interesse stößt.“

Die Bundesregierung plant, ab 2017 intelligente Messsysteme bei Haushalten in Deutschland einzuführen. Das Prüflabor ist für alle bislang entwickelten Geräte und Softwaresysteme für intelligente Messsysteme ausgelegt. Ziel ist es, Schwachstellen zu erkennen und abzustellen. Die Ergebnisse werden in der Branche anerkannt.

„Wir bereiten uns seit Jahren intensiv auf die Einführung intelligenter Messsysteme vor. Wir tun im Sinne unserer Kunden alles, um sicherzustellen, dass diese reibungslos funktionieren. Dies gilt vor allem für das sensible Thema Datenschutz. Wir wollen so unseren Beitrag dazu leisten, dass die Verbraucher die neue Technologie akzeptieren und ihr vertrauen. Das Prüflabor leistet uns dabei wertvolle

Dienste“, unterstreicht Dr. Adolf Schweer, technischer Geschäftsführer der MITNETZ STROM.

Das Prüflabor für intelligente Messsysteme ist im Fachbereich Ingenieur- und Naturwissenschaften der Hochschule Merseburg angesiedelt. Unter der Leitung von Prof. Dr. Uwe Heuert sind hier vier Mitarbeiter tätig. Die enviaM-Gruppe und die Hochschule Merseburg arbeiten seit 2012 in Forschung und Lehre zusammen.

Pressekontakt

Stefan Buscher
Pressesprecher
Mitteldeutsche Netzgesellschaft Strom mbH
T 0371 482-1744
E Stefan.Buscher@mitnetz-strom.de
I www.mitnetz-strom.de

Ines Wahl
Leiterin Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Hochschule Merseburg
T 03461 46-2909
E Ines.Wahl@hs-merseburg.de
I www.hs-merseburg.de

Hintergrund

Die Mitteldeutsche Netzgesellschaft Strom mbH (MITNETZ STROM) mit Sitz in Halle (Saale) ist eine 100-prozentige Tochtergesellschaft der envia Mitteldeutsche Energie AG (enviaM). Als größter regionaler Verteilnetzbetreiber in Ostdeutschland ist MITNETZ STROM unter anderem für Planung, Betrieb und Vermarktung des enviaM-Stromnetzes verantwortlich. Das durch die MITNETZ STROM betreute Stromverteilnetz hat eine Länge von rund 74.000 Kilometern und erstreckt sich über Teile der Bundesländer Brandenburg, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen.

Die Hochschule Merseburg wurde am 1. April 1992 gegründet. Sie versteht sich als Zentrum für angewandte Forschung in der traditionsreichen Industrie- und Kulturregion im Süden Sachsen-Anhalts. In vier Fachbereichen werden 15 Bachelor- und 11 Masterstudiengänge angeboten. Rund 3.000 Studierende sind an der Hochschule eingeschrieben.